Presseinformation

9. Dezember 2003

Landesentwicklungskonzept auf Basis breiter Bürgerbeteiligung

LH Pröll: Werden Ideen und Vorschläge nach besten Kräften unterstützen

Ein eigenes Landesentwicklungskonzept soll dazu beitragen, in allen Regionen Niederösterreichs eine optimale Entwicklung zu gewährleisten. „Dieser Leitfaden gilt für die Wirtschaft und die Kultur ebenso wie für die Bereiche Tourismus, Verkehr und Lebensqualität und soll vor allem gemeinsam mit den Landesbürgern erstellt werden“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung “Forum Niederösterreich“. „Wir wollen bei diesem Entwicklungskonzept nicht nur die Ideen von einigen ‚klugen Köpfen‘ aufgreifen, sondern auch möglichst viele Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge der Bürger berücksichtigen“, meinte der Landeshauptmann.

Eine wichtige Grundlage dafür bildet eine 2001 von der NÖ Landesakademie durchgeführte landesweite Bürgerbefragung, bei der über 52.000 ausgefüllte Fragebögen retourniert wurden. „Es war die größte Bürgerbeteiligungsaktion, die es je in Österreich gegeben hat“, so der Leiter der NÖ Landesakademie, Mag. Alberich Klinger. Für den Leiter der Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr beim Amt der NÖ Landesregierung, Univ. Prof. Dr. Friedrich Zibuschka, der federführend an der Erstellung der Konzepte mitarbeitet, sollen nun jene Bereiche gefunden werden, wo das Land zur Landesentwicklung beitragen kann. Zibuschka: „Im Zuge dieses einjährigen Prozesses wollen wir nun die einzelnen Kapitel gemeinsam mit den Bürgern in den Gemeinden abfragen und hinterfragen.“

Der Entwurf dieses Landesentwicklungskonzepts wurde im vergangenen November bereits in allen Landesvierteln Niederösterreichs Funktionären, Bürgermeistern und politischen Verantwortungsträgern präsentiert. „Mit Beginn des kommenden Jahres werden wir nun auf breiter Ebene die Landesbürger in den Regionen informieren“, sagte Pröll. Der Landeshauptmann ersuchte in diesem Zusammenhang um breite Mitarbeit. Man werde die Ideen und Vorschläge der Bürger nicht nur aufgreifen, sondern auch nach besten Kräften unterstützen.

Nähere Informationen dazu unter www.strategie-noe.at bzw. unter der Telefonnummer 02742/294-0 (NÖ Landesakademie).

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at